

Ressort: Finanzen

Unionsfraktionsvize Fuchs kritisiert Gabriel für Aixtron-Entscheidung

Berlin, 24.10.2016, 17:06 Uhr

GDN - Nachdem Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) den Verkauf von Aixtron an ein chinesisches Unternehmen gestoppt hat, kommt nun Kritik vom Koalitionspartner an dieser Entscheidung: "Ich hoffe, dass das Wirtschaftsministerium weiß, was es tut", sagte Unionsfraktionsvize Michael Fuchs (CDU) der "Welt". Er könne sich an keine vergleichbare Kehrtwende der Bundesregierung bei einer ausländischen Unternehmensübernahme erinnern.

"Nach verlässlicher Wirtschaftspolitik sieht das nicht aus", sagte Fuchs weiter. Den Schaden hätten Unternehmen, Aktionäre und vor allem verunsicherte Arbeitnehmer. "Natürlich müssen wir auf das Fair-Play im Welthandel achten - auch im Verhältnis zu China. Hauruck-Aktionen schaden aber mehr, als dass sie nützen", sagte Fuchs der "Welt". Gabriel hatte den Verkauf wegen neuer sicherheitsrelevanter Erkenntnisse stoppen lassen. Die Bundesregierung hat nun Zeit, die Übernahmepläne noch einmal eingehend zu prüfen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-79891/unionsfraktionsvize-fuchs-kritisiert-gabriel-fuer-aixtron-entscheidung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com